



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.03. bis 09.03.2023

Kriminalitätslage:

Taffe Seniorin erkannte den mittels Schockanruf versuchten Enkeltrick

Völlig richtig handelte eine 86-jährige Frau aus Gräfenhainichen. Betrüger versuchten, mit einem sogenannten Schockanruf Bargeld im oberen fünfstelligen Bereich zu ergaunern. Ein vermeintlicher Polizist gaukelte der älteren Dame vor, dass ihre Tochter einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe, wobei angeblich die Tochter eines Politikers getötet wurde. Gegen eine Zahlung von 75.000 Euro sollte die Tochter aus dem Gewahrsam in Dessau wieder freikommen. Die 86-jährige ließ sich jedoch nicht schocken und rief bei ihrer Tochter an, wo sich dann herausstellte, dass am Telefon kein Polizist, sondern ein Betrüger war.

Sachbeschädigung an Pkw

Am 08.03.2023 schlugen unbekannte Täter zwischen 15.00 Uhr und 15.35 Uhr auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Bahnhofstraße in Gräfenhainichen eine Scheibe eines Skodas ein. Entwendet wurde aus dem Fahrzeug nach Angaben der Geschädigten nichts.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Im Tatzeitraum vom 08.03.2023 / 16.00 Uhr bis zum 09.03.2023 / 07.00 Uhr wurde durch unbekannte Täter in der Kirchhofstraße in Wittenberg ein Briefkasten mit Graffiti beschmiert.

Fahrraddiebstahl

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter am 09.03.2023 zwischen 07.00 Uhr und 13.00 Uhr in der Straße der Jugend in Jessen ein Mountainbike entwendet haben. Das Rad sei gesichert vor der Schule im Fahrradständer abgestellt gewesen.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Der 65-jährige Fahrer eines Skodas befuhr am 08.03.2023 um 15.43 Uhr in Coswig die Rudolf- Breitscheid-Straße mit der Absicht, nach links auf die Rosenstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer vorfahrtberechtigten 16-jährigen Fahrerin eines Elektrokleinstfahrzeuges, welche die Rosenstraße in Richtung Roßlauer Straße befuhr. In der Folge kam die Jugendliche zu Fall und verletzte sich leicht. An beiden Fahrzeugen waren keine Schäden ersichtlich.

Verkehrsunfälle aufgrund der winterlichen Straßenverhältnisse

Am 09.03.2023 befuhr ein 22-jähriger VW-Fahrer um 05.10 Uhr die K 2017 aus Richtung Leetza kommend in Richtung Külso. Aufgrund der glatten Fahrbahn verlor er in einer Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach links von der Fahrbahn ab. In der weiteren Folge rutschte er den Straßengraben entlang, kollidierte mit einem Leitpfosten und kam anschließend zum Stehen. Dabei entstand Sachschaden. Der junge Mann blieb unverletzt. Zur Bergung des Fahrzeugs, welches weiterhin fahrbereit war, wurde die Straße kurzzeitig gesperrt.

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 36-jähriger Audi-Fahrer am 09.03.2023 um 05.45 Uhr die K 2011 aus Richtung Mochau kommend in Richtung Schmilkendorf. Unmittelbar hinter dem Ortseingangsschild an der dortigen Verkehrsinsel kam er durch die Witterungsbedingungen nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Dabei entstand Sachschaden. Der junge Mann blieb unverletzt.

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine 26-jährige VW-Fahrerin am 09.03.2023 um 06.05 Uhr in Wittenberg den Potsdamer Ring aus Richtung Triftstraße kommend mit der Absicht, nach rechts auf die B 187 in Richtung Coswig abzubiegen. Da der Rechtsabbiegepfeil auf Gelb wechselte, bremste sie ihr Fahrzeug ab. Ein hinter ihr fahrender 58-jähriger Transporter-Fahrer kam beim Bremsen ins Rutschen und fuhr auf den VW auf. Dabei entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand.

Um 06.30 Uhr befuhr die 19-jährige FahrerIn eines Renault die L 126 aus Richtung Bülzig kommend in Richtung Zahna. Beim Überfahren der Bahnbrücke brach das Fahrzeug auf winterglatter Fahrbahn nach rechts aus. In der Folge lenkte sie zu stark nach links ein, wodurch sie gegen die Leitplanke stieß. Es entstand Sachschaden am Fahrzeug und an der Leitplanke.

Die 34-jährige FahrerIn eines VW beabsichtigte um 06.45 Uhr, ihr Fahrzeug in der Schloßstraße in Oranienbaum zu wenden. Dabei übersah sie nach ihren Angaben eine 62-jährige Opel-Fahrerin, welche die Schloßstraße aus Richtung Wörlitz kommend befuhr. Auf Grund der winterglatten Fahrbahn konnte sie nicht rechtzeitig bremsen und fuhr gegen den Opel, wobei Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand. Verletzt wurde niemand.

Eigenen Angaben zufolge befuhr die 41-jährige FahrerIn eines VW um 07.15 Uhr in Wittenberg den Günther-Mayr-Weg in Richtung Beethovenweg. Vor dem Kreuzungsbereich zum Beethovenweg kam sie auf Grund der Witterungsverhältnisse ins Rutschen und konnte das Fahrzeug nicht mehr abbremsen. Folglich fuhr sie in die Seite eines Busses, dessen 61-jähriger Fahrer den Beethovenweg aus Richtung Wöhlerstraße kommend in Richtung Arthur-Schnitzler-Straße befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Um 08.40 Uhr befuhr der 34-jährige Fahrer eines Mazda mit Anhänger die K 2024 aus Richtung Merkwitz kommend in Richtung Trebitz. In einer Linkskurve verlor er aufgrund von Schneematsch die Traktion und der Anhänger geriet ins Schleudern. In der weiteren Folge kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und der Pkw kollidierte mit der rechten Fahrzeugseite mit einem Baum. Letzterer sowie die Anhängerdeichsel wurden beschädigt. Der Fahrer blieb unverletzt.

Auf die Gegenfahrbahn geraten

Ein 55-jähriger Audi-Fahrer fuhr am 09.03.2023 um 07.10 Uhr von der B 187 aus Richtung Jessen kommend auf die L 37 auf. Unmittelbar nachdem er den Bahnübergang passierte, geriet der entgegenkommende 37-jährige Fahrer eines Opel auf die Gegenfahrbahn. In der weiteren Folge stießen beide Fahrzeuge frontal zusammen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Im Tatzeitraum vom 08.03.2023 / 09.00 Uhr bis zum 09.03.2023 / 08.30 Uhr befuhr ein unbekannter Fahrzeugführer in Goltewitz die Goltewitzer Straße, wobei er nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen eine Straßenlaterne sowie einen Verkehrsspiegel stieß. Dabei wurden die Laterne und der Spiegel beschädigt. Der Fahrzeugführer entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Sonstiges:

Fahren ohne Pflichtversicherung

Im Rahmen der Streifentätigkeit bemerkten die Beamten am 08.03.2023 um 13.07 Uhr auf dem Radweg in der Belziger Chaussee in Wittenberg den Fahrer eines E-Rollers ohne Versicherungskennzeichen. Bei der anschließenden Kontrolle gab der 24-jährige Wittenberger an, nicht gewusst zu haben, dass das Fahrzeug versichert sein muss. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Pflichtversicherung ein und untersagten die Weiterfahrt.

Ebenfalls im Rahmen der Streifentätigkeit wurden die Beamten am 08.03.2023 um 14.35 in der Joseph-Haydn-Straße in Zschornowitz auf den Fahrer eines Leichtkraftrades aufmerksam, da sich am Fahrzeug ein abgelaufenes Versicherungskennzeichen befand. Folglich wurde er angehalten und kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass für das Fahrzeug kein aktueller Versicherungsschutz bestand, sodass ein Ermittlungsverfahren gegen den 59-jährigen Mann eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt wurde.

Um 14.58 Uhr wurde in der Straße des Friedens der Fahrer eines E-Scooters angehalten, da sich am Fahrzeug kein Versicherungskennzeichen befand. Auf Nachfrage holte der 17-jährige Fahrer ein abgelaufenes Versicherungskennzeichen aus einer Tasche heraus und gab an, nicht gewusst zu haben, dass das Kennzeichen nicht mehr gültig ist. Auch hier wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de